



## Gemeinschaftsschule Rugenbergen

Ellerbeker Str. 25  
25474 Bönningstedt  
Tel: 040 / 556 040-0  
Fax: 040 / 556 040-34  
[www.schule-rugenbergen.de](http://www.schule-rugenbergen.de)  
Schule-Rugenbergen.Boeningstedt@Schule.LandSH.de

GMS Rugenbergen - Ellerbeker Str. 25 - 25474 Bönningstedt

Bönningstedt, den 20.05.2020

Sehr geehrte Eltern,

der im letzten Schreiben der Schulleitung vom 15.05.2020 erwähnte aktuelle Erlass ist mittlerweile erschienen und regelt nun die weiteren zeitlichen Abläufe **aller Jahrgangsstufen** bei der Wiederaufnahme **schulischer Präsenzveranstaltungen**. Hierbei handelt es sich ausdrücklich nicht um Regelunterricht, darauf wird nochmal hingewiesen. Es wird also weiterhin eine gemischte Beschulung durch Homeschooling und Präsenzzeit geben. Trotzdem möchte ich im Folgenden von „Unterricht“ und „Stundenplan“ reden, genauso wie von „Schülern“, wenn ich Schülerinnen und Schüler meine.

### **Der zeitliche Ablauf ist wie folgt:**

- Wie geplant werden **ab Montag, den 25.05.2020, die 8. und 9. Klassen Unterricht** haben.
- Die **10. Klassen werden in der Woche vom 25. – 29.05.2020 jeweils an einem Nachmittag** Unterricht im Klassenverband haben. Danach werden Schüler der 10. Klassen nur noch zu besonderem Zweck an einzelnen Terminen in der Schule erscheinen (z.B. Prüfungen, Notenbekanntgabe, Beratungsgespräche).
- Ab dem **01.06.2020 werden dann die Jahrgänge 5, 6 und 7** dazu stoßen.

Damit haben wir nun mehr Klarheit für die weitere Planung bis zu den Sommerferien.

Das Unterrichts- und Pausenkonzept wird **für alle Jahrgänge** gelten. Im Schreiben vom 15.05.2020 sind bereits die wesentlichen Eckpunkte genannt. Das Konzept berücksichtigt unsere guten Erfahrungen in der Beschulung seit dem 22.4.2020. Da Hygieneregeln und Infektionsschutzmaßnahmen nach wie vor **Vorrang vor sämtlichen schulischen Aktivitäten** haben sollen, sind die Wahrung des Mindestabstandes von 1,50m, das Einhalten von Kontaktverboten, die Umsetzung und Sicherstellung diverser Hygieneschutzmaßnahmen Personen und Räume betreffend sowie die Reduzierung bzw. Entzerrung der maximal anwesenden Lehrer- und Schülerzahlen bestimmend für das schulische Leben, zumal wir nach wie vor eine Notbetreuung gewährleisten müssen.

### **Im Einzelnen bedeutet das:**

- Die Klassen werden von den Klassenleitungen in 2 – 3 Lerngruppen unterteilt. Die Klassenlehrkraft teilt den Schülern spätestens einen Tag vor dem ersten Schultag mit, welcher Lerngruppe sie zugeordnet wurden. Ein Tausch zwischen den Lerngruppen ist nicht vorgesehen.
- Die Lerngruppen nutzen festgelegte getrennte Gebäudeteile, Eingänge, sanitäre Anlagen und Pausenhöfe. Ihrem Kind wird also **der Raum, der Pausenhof, der Sanitärbereich und der Eingang zugewiesen, den es im Regelfall benutzen wird!**

- Ein Schultag beinhaltet 4 Stunden à 45 Minuten mit jeweils einer 20minütigen Hofpause und zwei 5minütigen Pausen, in denen die Schüler außer bei dringenden Fällen auf ihren Plätzen bleiben.

Das Zeitraster ist wie folgt:

1. Stunde 7.40 – 8.25
2. Stunde 8.30 – 9.15
<b>Pause 9.15 – 9.35</b>
3. Stunde 9.35 – 10.20
4. Stunde 10.25 – 11.10
5. Stunde 11.15 – 12
<b>Wechselpause zwischen zwei Jahrgängen: 12 – 12.30</b>
6. Stunde 12.30 – 13.15
7. Stunde 13.20 – 14.05
<b>Pause 14.05 – 14.25</b>
8. Stunde 14.25 – 15.10
9. Stunde 15.15 – 16
10. Stunde 16.05 – 16.50

- Geplant ist, dass die Jg. 5 und 6 immer Vormittagsschichten haben, eine Klasse also entweder von 7.40 – 11.10 Uhr oder von 8.30 – 12 Uhr Unterricht hat. Bei den Jahrgängen 7 – 9 sind sowohl Vormittags-, als auch Nachmittagsunterricht möglich.
- Alle Stunden finden im gleichen Raum statt. Für die Schüler einer Lerngruppe entfällt also der Raumwechsel. Jeder Schüler erhält einen festen, ihm zugewiesenen Platz. Während des Unterrichts ist das Verlassen des Platzes nur im Notfall und mit Mund – Nasen – Bedeckung erlaubt.
- Die Kernfächer werden zwar verstärkt unterrichtet, was aber nicht ausschließt, dass auch Nebenfächer unterrichtet werden können. Insbesondere die Klassenlehrerstunde ist wichtig. Wir werden versuchen, dass die entsprechenden Fachlehrkräfte wieder ihre „alten Klassen“ unterrichten. Nicht immer wird das möglich sein, hier bitte ich um Verständnis. Da aufgrund der möglichst zu verhindernden Durchmischung von Lerngruppen keine Kurse mehr erlaubt sind, kam es im 8. und 9. Jg. in Deutsch und Mathematik bereits zu Lehrerwechseln.
- Der Stundenplan wird wöchentlich angepasst. Die Schüler erhalten per IServ im Regelfall spätestens am Freitag den Stundenplan für die nächste Woche. Dieser Stundenplan enthält Informationen zum Unterrichtsbeginn/-ende, zu den Fächern und den unterrichtenden Lehrkräften. Da Räume und Eingänge am Anfang fest zugewiesen wurden, sind Informationen dazu nur bei Stundenplanänderungen nötig.
- Kommt ein Jahrgang erstmalig in die Schule, so wird er zunächst Klassenlehrerunterricht haben, um die Schüler umfassend über die Hygieneschutzmaßnahmen zu belehren sowie Laufwege und das notwendige Verhalten im Schulgebäude einzuüben.
- Besondere Hygienemaßnahmen sind vor dem täglichen Unterrichtsbeginn erforderlich.
- Daher wäscht und desinfiziert sich jedes Kind beim Betreten des Schulgebäudes die Hände. Dazu sind an den Eingängen Wasch- und Desinfektionsmöglichkeiten vorhanden.
- Festgelegte, voneinander getrennte Laufwege und Sanitärbereiche sowie massiv erhöhte Aufsichten sorgen für die Einhaltung notwendiger Schutzmaßnahmen. Dazu zählen auch das **Verbot jeglicher Ball- und Tickspiele sowie der Nutzung der Reckstangen!** Der beigefügte Lageplan gibt Ihnen nochmal eine Übersicht über das Gelände.

Am Ende des Briefes finden Sie bei Bedarf genauere Informationen zum Unterrichtsbeginn eines Tages sowie zur Aufsichtskonzeption.

### Ihre Aufgaben als Eltern

Bei aller organisatorischer Vorbereitung sind wir in den nächsten Wochen trotzdem sehr auf Ihre Unterstützung und Ihr Einwirken auf Ihr Kind angewiesen. Deshalb tun Sie bitte Folgendes:

- 1) Besprechen Sie mit Ihrem Kind die beschriebenen Abläufe und Regeln genau!
- 2) Diesem Schreiben ist ein Informationsschreiben zur richtigen Hygiene beigelegt. Besprechen Sie bitte auch dieses gründlich mit Ihrem Kind!
- 3) Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind einerseits nicht zu früh vor Unterrichtsbeginn an der Schule erscheint, um unnötige Kontaktsituationen zu vermeiden, und andererseits so rechtzeitig, dass vor Unterrichtsbeginn das Waschen und Desinfizieren der Hände möglich ist. Ihr Kind sollte also **immer pünktlich 10 Minuten vor dem Unterrichtsbeginn** erscheinen.
- 4) Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind für den Unterricht vor Ort sämtliches benötigtes Material vollständig dabei hat. Der sonst übliche Austausch von Stiften, Zetteln usw., wenn etwas vergessen wurde, ist verboten!
- 5) Packen Sie Ihrem Kind genügend Essen und Trinken ein. Ein Kioskverkauf findet nicht statt!
- 6) Sorgen Sie dafür, dass im Sekretariat für Notfälle eine aktuelle (besser zwei!) Telefonnummer hinterlegt ist. **Bei Krankheitssymptomen wird der Schulbesuch sofort abgebrochen!** Für diese Fälle müssen Sie erreichbar sein, denn ggf. werden Sie Ihr Kind abholen müssen.
- 7) Schicken Sie Ihr Kind nur bei völliger Gesundheit in die Schule. **Wir werden auch bei „leicht angeschlagenen“ Kindern den Schulbesuch sofort abbrechen!**
- 8) Gleiches gilt für Regelverstöße! Sei es bei Verstößen gegen die normale Schulordnung oder gegen Abstands- bzw. Hygieneregeln: durch die besondere Situation sind wir gezwungen, besonders streng durchzugreifen! **Wir behalten uns daher ausdrücklich vor, auch bei kleineren und /oder wiederholten Regelverstößen den weiteren Schulbesuch sofort abzubrechen!** Auch in solchen Fällen müssen Sie erreichbar sein. Die üblichen pädagogischen Konfliktlösungsmöglichkeiten sind zur Zeit nur sehr eingeschränkt bzw. nicht möglich. Besprechen Sie auch dieses strenge Vorgehen gründlich mit Ihrem Kind!
- 9) OGTS – Angebote sowie die Mittagsverpflegung finden weiterhin nicht statt, da sämtliche Räumlichkeiten für Unterrichtszwecke bzw. Notbetreuung benötigt werden.
- 10) Die Möglichkeit einer Notbetreuung wird wie bisher täglich und unabhängig von der Präsenzzeit vor Ort vorgehalten. Durch eine starke Raum – und Personalauslastung wird es umso wichtiger, dass Sie erforderlichen Betreuungsbedarf bis 15 Uhr am Werktag vorher nach den bekannten Regeln melden! Das müssen Sie auch tun, wenn Sie an Präsenztagen Ihres Kindes eine längere Betreuung (max. 8 – 13 Uhr) als im Stundenplan vorgesehen benötigen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns sehr auf das Wiedersehen mit unseren Schülern! Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Güllich, Schulleiter

Stephan Werner, stellvertr. Schulleiter

## Weitere Infos zum Unterrichtsbeginn eines Tages sowie zur Aufsichtskonzeption.

Die Klassen beginnen und enden teils zu unterschiedlichen Zeiten mit dem Unterricht. Maximal zwei Klassen eines Jahrgangs beginnen und beenden zeitgleich den Unterricht, wobei zu jeder Zeit nur ein Jahrgang in der Schule ist.

Alle Schüler einer Klasse kommen also zur gleichen Zeit.

Nach Ankunft auf dem Schulgelände trennen sie sich in die jeweiligen Lerngruppen und benutzen ihre zugewiesenen Eingänge, Sanitärbereiche und Laufwege. Nach Schulschluss gehen alle Schüler einer Klasse dann wieder gemeinsam zügig vom Schulgelände.

Auf eine mögliche weitere Trennung einer Klasse durch versetzte Lernzeiten für jede einzelne Lerngruppe haben wir aus organisatorischen Gründen bewusst verzichtet.

Daher ist es wichtig, dass **Sie Ihrem Kind verdeutlichen, dass gerade auf dem Schulweg das Einhalten von Abstandsregeln besonders wichtig ist!**

Sollten Sie in Erwägung ziehen, Ihr Kind aus Sicherheitsgründen mit dem Auto zu bringen, bedenken Sie bitte, dass die **Nutzung des Schulparkplatzes dem pädagogischen Personal vorbehalten ist!**

Als zusätzliches Pausengelände wird der Sportplatz dienen, der in zwei Hälften unterteilt wird: Sportplatz 1 (Sp1), dessen Zugang durch den „normalen“ Durchgang auf dem hinteren Hof erfolgt. Und Sportplatz 2 (Sp2), dessen Zugang über den Parkplatz erfolgt.

Mit den beiden bekannten Pausenhöfen vorne (VH) und hinten (RH) ergeben sich so vier separate, große Pausenbereiche, die es uns ermöglichen, dass

- ⇒ alle Klassen gleichzeitig Pause haben
- ⇒ jede Klasse unter Einhaltung der Abstandsregeln zumindest die Pause im gesamten Klassenverband verbringen kann
- ⇒ wir keine versetzten Pausenzeiten festlegen müssen.

Dadurch erreichen wir

- ⇒ eine „schlankere“ Struktur
- ⇒ mehr Unterrichtsstunden für die Schüler
- ⇒ eine bessere Versorgung mit Fachlehrkräften
- ⇒ den Austausch mit **allen** Klassenkameraden, der während des Unterrichts nicht möglich ist.